

An die Damen und Herren der Nürnberger Presse

Pressemitteilung



BN kauft wertvolle Orchideenwiese

Dem Naturschutzverband ist es gelungen, Nürnbergs wohl wichtigste Orchideenwiese mit einem weiteren Ankauf zu sichern. Dank an Spender und Unterstützer!

Nürnberg, 02.06.25
PM 18-25/KG

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Nürnberg
Endterstr. 14
90459 Nürnberg

Tel. 0911 / 45 76 06
Fax 0911 / 44 79 26

www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de

info@bund-naturschutz-nbg.de

Eine der letzten Orchideenwiesen

Nürnberg zählt nicht gerade zum Eldorado für Orchideenfreunde. Doch auch im Stadtgebiet gibt es einige wertvolle Wiesen, auf denen diese anspruchsvolle Pflanzengruppe wächst. Eine der letzten Flächen liegt im Osten Nürnbergs und weist einen spektakulären Orchideenbestand auf, der auch weit überregional bedeutend ist. Hier ist nämlich das einzige Biotop im Stadtgebiet, auf dem noch das seltene Kleine Knabenkraut (*Anacamptis morio*) wächst. Daneben kommt das etwas häufigere Breitblättrige Knabenkraut (*Dactylorhiza majalis*) zahlreich vor. Der BUND Naturschutz schätzt die Gesamtzahl auf etwa 10.000 Exemplare.

Damit könnte die Orchideenwiese der wertvollste Lebensraum dieser Art in Nürnberg sein. Auch sonst ist die Wiese im Frühjahr mit Wiesen-Schlüsselblume, Steinbrech und Kleinem Klappertopf eine Augenweide. Insgesamt konnte der Naturschutzverband hier über 110 Pflanzenarten nachweisen – eine seltene Biodiversität. Im FFH-Schutzgebiet "Rodungsinseln im Reichswald" der Europäischen Union stellt es sicher die wichtigste Fläche dar.

Erfreulicher Ankauf

Dem BUND Naturschutz ist es bereits Ende 2020 gelungen, den zentralen Bereich der Wiese anzukaufen und so dauerhaft zu sichern. In einem zweiten Schritt wurde 2024 fast der gesamte Rest der Wiese erworben. Zahlreiche Unterstützer haben zu diesem Erfolg beigetragen. Insgesamt sind jetzt ca. 9.200 Quadratmeter im Eigentum des BN.

Einen wichtigen Beitrag leisteten die Hildegard-und-Toby-Rizzo-Stiftung und die Babette-Hirschmann-Stiftung bei der HypoVereinsbank Nürnberg, die zusammen 5.000 € für den Ankauf spendeten. Daneben haben zahlreiche ehrenamtliche Spender größere Summen aufgewandt. Die Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg (NHG) trug mit ihrem Spendenaufruf zudem wesentlich zum Erfolg des Projekts bei.

Der BUND Naturschutz nutzt die Gelegenheit, zur Blütezeit den engagierten Unterstützern das Projekt vorzustellen und gebührenden Dank auszusprechen.

BUND Naturschutz als Orchideenschützer

BN-Vorsitzender Klaus-Peter Murawski freute sich über das Biotop der Kreisgruppe: "Der BUND Naturschutz zeigt, dass er auch seltenste Lebensräume effektiv schützen kann. Zusammen mit der Orchideenwiese Langwasser ist der BN der wichtigste private Orchideenschützer im Stadtgebiet. In beiden Fällen ist es uns gelungen, die letzten Standorte gefährdeter Orchideen im Stadtgebiet zu sichern."

Wolfgang Dötsch, Diplom-Biologe beim BUND Naturschutz unterstreicht: "Von vier Nürnberger Orchideenarten haben wir auf unseren Flächen die größten oder einzigen Bestände. Die BN-Ortsgruppen in Fischbach und Langwasser leisten mit ihren Pflegeeinsätzen zentrale Arbeit."

Insgesamt betreut der BUND Naturschutz in Nürnberg über 280.000 Quadratmeter Biotopflächen in etwa 20 größeren Biotopen. Über 75.000 Quadratmeter sind davon Eigentumsflächen des Naturschutzverbandes. Der BUND Naturschutz will die Fläche nun in Kooperation mit einem regionalen Landwirt schonend pflegen. Denn Orchideenwiesen müssen auch regelmäßig gemäht aber nicht gedüngt werden. Nur so kann die Blütenpracht auch für nachfolgende Generationen erhalten werden.

gez. Wolfgang Dötsch, Geschäftsführer